

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 16.06.2022**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

RV Gori eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Die Tagesordnung und die dazu vorliegenden Anträge werden **einstimmig** angenommen.

TOP 3	Antrag für die Teilmaßnahme „Instandsetzung des Nichtschwimmer-Erlebnisbeckens“ im Ronolulu zur Aufnahme in das Programm Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten im Programmjahr 2022	VorlNr. 0141/2021-2026
--------------	--	---------------------------

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig**:

1. Zur Umsetzung der Teilmaßnahme „Sanierung des Nichtschwimmer-Erlebnisbeckens“ inklusive Erneuerung der Filter- und Attraktionspumpen die Aufnahme in das Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ im Programmjahr 2022 zu beantragen.
2. Im Falle der Förderungsbewilligung, die Mittel an die Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH weiterzuleiten. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 10 % der beantragten Gesamtsumme (aufgerundet 139.000 €) wird durch die Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH bereitgestellt.
3. Sollte für die Bewilligung einer Förderung durch den Fördermittelgeber die Einplanung des Eigenanteils an der Gesamtmaßnahme in Höhe von 10 % in den Haushalt der Stadt

Rotenburg (Wümme) erforderlich sein, beschließt die Stadt Rotenburg (Wümme) für diesen Fall, die Mittel in Höhe von 10 % der beantragten Gesamtsumme (139.000 €) in den Haushalt für das Jahr 2023 einzustellen.

TOP 4	Außenbereichssatzung Nr. 4 Borchel - Mehrzweckhaus; Hier: Aufhebung der Satzung	VorlNr. 0888/2016-2021/1
--------------	--	-----------------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Außenbereichssatzung Nr. 4 Borchel – Mehrzweckhaus aufzuheben.

TOP 5	Teilnahme am Projekt "Global Nachhaltige Kommune Niedersachsen III"	VorlNr. 0143/2021-2026
--------------	--	---------------------------

RF Dembowski erläutert, dass dieses Projekt dazu diene, die Nachhaltigkeitsziele der umgesetzten städtischen Maßnahmen intern und extern sichtbar zu machen. Sie wünscht sich zusammen mit ihrer Fraktion zusätzlich, dass auch geschaut werde, wo diese Ziele nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt werden. Dies betreffe z. B. den Bausektor. Flächenfraß und Flächenverschwendung seien auch in Rotenburg festzustellen. Aber auch Artenschwund gebe es.

RF Dembowski bittet darum, dass der Rat die Nachhaltigkeitsziele mehr in den Fokus nehme, wenn es darum gehe, Bauleitungen zu bestimmen, Bau- und Gewerbegebiete auszuweisen, aber auch bei der Umsetzung der Innenstadtplanung und –sanierung, sowie der Straßenplanung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg beschließt **einstimmig**, die Teilnahme am Projekt „Global Nachhaltige Kommune Niedersachsen III“.

TOP 6	Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:	VorlNr.
--------------	---	---------

TOP 6.1	Errichtung eines Friedwaldes; Antrag Fraktionen B90G/DIE LINKE und SPD	VorlNr. 0140/2021-2026
----------------	---	---------------------------

RF Bassen bittet darum, den Antrag in den Ausschuss für Straßen- und Tiefbau zu verweisen. Der Antrag wird **einstimmig** in den Ausschuss verwiesen.

TOP 7	Personalangelegenheit; Beförderung des Stadtinspektors Malte Woltmann zum Stadtoberinspektor	VorlNr. 0139/2021-2026
--------------	---	---------------------------

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig**, Herrn Stadtinspektor Malte Woltmann mit Wirkung zum 01. August 2022 zum Stadtoberinspektor zu befördern und ihn zum 01.08.2022 in eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 10 NBesG einzuweisen.

TOP 8.1 Einstiegstelle für Kanu-Verein beim Ronolulu

VorlNr.

Die Erste Stadträtin informiert, dass die Einstiegstelle für den Kanu-Verein in die Wümme am Ronolulu nicht mehr existiere. Sie habe in die Kanu-Verordnung des Landkreises geschaut. Dort sei zu lesen, dass es im Stadtgebiet Rotenburg (W.) nur noch zwei Einstiegstellen gebe und zwar an der Aalter Allee und am Unterstedter Wehr. Andere seien nicht mehr zugelassen.

TOP 8.2 Grundstück neben Burger-King

VorlNr.

Die Erste Stadträtin teilt mit, dass es endlich geglückt sei, das Grundstück neben Burger-King einzuzäunen. Es sei auch geräumt und es gehe voran.

TOP 8.3 Aufnahme in die Städtebauförderung

VorlNr.

Die Erste Stadträtin teilt zur Aufnahme in die Städtebauförderung mit, dass der Besuch des Umweltministeriums nun für den 23.06.2022 für eine Bereisung angekündigt sei. Es werden beide Untersuchungsgebiete „Auf dem Loh“ und die Innenstadt gemeinsam mit den Vertretern des Ministeriums, dem Amt für Regionale Landesentwicklung, dem die Stadt begleitenden Planungsbüro sowie internen MitarbeiterInnen angesehen. Es werden diverse Fragen erläutert und nachbereitet. Die Einplanungskonferenz solle dann noch im Sommer stattfinden.

TOP 8.4 Verkehrsentwicklungsplan

VorlNr.

Die Erste Stadträtin informiert, dass es zum Verkehrsentwicklungsplan die Nachfrage gegeben habe, ob die Unterlagen aus der Arbeitsgemeinschaft und der Zwischenbericht eingesehen werden können. Es sollen jetzt auf der Homepage die Präsentationen der ersten und der zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe eingestellt werden. Der Zwischenbericht sei schon dort nachzulesen. Morgen werde auch noch die Dokumentation der Bürgerbeteiligung eingestellt. Zu finden seien die Dinge unter: Wirtschaft und Umwelt/Stadtplanung/Verkehrsentwicklungsplan.

TOP 8.5 Zustände der Straßen in Rotenburg

VorlNr.

RH Westermann teilt mit dass ihm heute wieder aufgefallen sei, dass sich im Bereich Luhner Weg Richtung Rotenburger Innenstadt vor der Brücke über die B 75 auf beiden Straßenseiten riesige Schlaglöcher befinden, die verkehrsgefährdend seien. Das sei in vielen Bereichen der Stadt ebenfalls der Fall. Er fragt nach, ob von städtischer Seite Ausbesserungen geplant seien.

Die Erste Stadträtin antwortet, dass Schlaglöcher, die eine gewisse Tiefe erreicht haben, auch zwischendurch ausgebessert werden. Sie nehme das Thema in die Fachabteilung mit.

Was größere Ausbesserungsmaßnahmen anbelange, bei denen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigt sei, so müsse man warten, bis der Haushalt genehmigt sei.

TOP 8.6 Jahresabschluss 2012, Haushalt 2022

VorlNr.

RH Purruicker teilt mit, dass der Jahresabschluss 2012 eingereicht worden sei. Der Haushalt 2022 sei ebenfalls eingereicht.

RH Purruicker möchte gerne wissen, wann beides genehmigt werde und der Haushalt freigegeben werden könne. Er betont, dass dies von großer Dringlichkeit sei.

Die Erste Stadträtin antwortet, dass der Landkreis keine Zusagen diesbezüglich mache. Der Landkreis habe bestimmte Fristen, innerhalb derer er die Entscheidungen treffen könne. Sie werde aber gerne nachfragen, ob der Landkreis ihr ein Zeitfenster nennen könne.

TOP 8.7 Veranstaltung der Fogelvreien auf dem Heimathausgelände

VorlNr.

RH Kruse berichtet von seinem Besuch am Pfingstwochenende bei der Veranstaltung der Fogelvreien auf dem Heimathaus-Gelände. Ihm sei klar, dass diese Veranstaltung, im Unterschied zum HeimatGenuss-Festival, nicht ohne Eintrittsgelder auskomme. Trotzdem sei er über die hohe Summe unangenehm überrascht gewesen. Aktionen, die früher noch teilweise umsonst angeboten worden seien, seien nun kostenpflichtig.

RH Kruse möchte wissen, ob und wieviel die Stadt für die Bereitstellung der Fläche bekomme. Außerdem interessiert ihn, wieviel das Wieder-Herrichten der Fläche im Anschluss an die Veranstaltung gekostet habe. Wenn für die Fogelvreien keine Kosten an die Stadt zu zahlen gewesen seien, bittet er darum, dass der Veranstalter Möglichkeiten finde, dieses Event sozialverträglicher zu machen, z. B. durch zwei Freiaktionen pro Kind oder generell zwei bis drei kostenfreie Stationen für die Kinder, bzw. deutlicher herauszustellen, welche Aktionen kostenfrei seien.

RH Kruse streicht heraus, dass der Zuspruch an Besuchern an Pfingsten derart groß gewesen sei, dass er sehr zuversichtlich sei, dass die Fogelvreien, sollten sie durch den Einnahmeverlust durch die Corona-Pandemie in die roten Zahlen gerutscht sein, wieder finanziell abgesichert seien.

Die Erste Stadträtin antwortet, dass die Fogelvreien für die Nutzung des Heimathausgeländes etwas zahlen müssen.

Antwort im Protokoll:

Üblicherweise zahlen die Fogelvreien der Stadt Rotenburg (W.) für die Nutzung des Geländes des Heimathauses 350,-- €. Aufgrund der Einschränkungen in den letzten zwei Jahren durch die Corona-Pandemie, wurde ihnen dieses Jahr die Gebühr einmalig erlassen.

Die von RH Kruse geäußert Kritik nimmt die Erste Stadträtin gerne mit und wird dies auch mit dem Veranstalter besprechen. Sie geht jedoch davon aus, dass die Fogelvreien nach der Corona-Zeit durch diese Praktiken versuchen, wieder finanziell auf die Beine zu kommen.

RH Aliev ergänzt, dass man sich als Familie für Freikarten bewerben konnte. Er selbst habe mit seiner Familie diese Möglichkeit genutzt und auch Freikarten erhalten.

TOP 8.8 Freibleiben des Rundweges um den Weichelsee

VorlNr.

RF Dembowski möchte wissen, ob Herr Nielebock schon darüber informiert worden sei, dass der Rundweg um den Weichelsee bei Veranstaltungen freigehalten werden solle. Sie hatte dieses Thema in der letzten Verwaltungsausschusssitzung angesprochen.

Die Ersten Stadträtin antwortet, dass dies in der nächsten AL-Runde besprochen werden solle.

TOP 8.9 Ausdrückliche Einladung zur nächsten Ratssitzung in der VorlNr.
Feuerwache Rotenburg

RH Emshoff lädt alle Ratsfrauen und –herren ausdrücklich ein, bei der nächsten Ratssitzung anwesend zu sein, die in der Feuerwache in Rotenburg (W.) stattfinden solle.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 19:52.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.